

Donnerstag, 08. September 2022, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Mint-Messe auf dem Campus

Experimente und Workshops rund um Mathe und Technik



Vorbereitungstreffen zur Mint-Messe: Andreas Hilmes (Schulleiter der Johannisberg-Schule, von links) Kamil Daniek (Lehrer), Gerd Semmler (Mint-Beauftragter), Begga Breiding (stellv. Schulleiterin der Beruflichen Schulen Witzenhausen), Johannes Siebold (Pro Witzenhausen), Lehrer Jörg Schmelting und Bürgermeister Daniel Herz (hinten) im Copernicum der Beruflichen Schulen.

Foto: Wiebke Huck

Witzenhausen – Die Mint-Messe „Technik zum Anfassen“, die in Witzenhausen schon seit vielen Jahren etabliert ist, bekommt einen neuen Standort. In diesem Jahr wird die Veranstaltung rund um die Themenbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik erstmals auf dem gemeinsamen Schulcampus der Beruflichen Schulen (BS) Witzenhausen und der benachbarten Johannisberg-Schule stattfinden.

Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, finden sowohl die stellvertretende Schulleiterin der BS, Begga Breiding, als auch Andreas Hilmes (Schulleiter Johannisberg-Schule) und Gerd Semmler, Organisator der Messe „Technik zum Anfassen“.

Am Sonntag, 18. September, soll es ein vielseitiges Programm geben. 60 ausstellende Unternehmen, Vereine, Forschungseinrichtungen, Universitäten

und Schulen präsentieren sich mit einer Vielzahl von Mitmach-Experimenten, Exponaten und Workshops. Sie werden den gesamten Mint-Bereich laut Gerd Semmler abbilden.

Zudem bekommen in diesem Jahr die Schulen durch den Standortwechsel die Möglichkeit, sich stärker einzubringen. Gerade in Hinblick auf die coronabedingt ausgefallenen Tage der offenen Tür eine gute Gelegenheit, findet Andreas Hilmes.

Beide Schulen legen in Schulalltag und Lehrplan großen Wert auf die Mint-Bereiche und wollen sich als mintfreundliche Schulen präsentieren.

Die BS kann dabei mit dem Copernicum glänzen, einem modernen Naturwissenschaftszentrum, das den Schülern selbstständiges und experimentelles Lernen ermöglicht. Aber auch die anderen Zweige und Bereiche der BS, die insgesamt acht Schulformen unter ihrem Dach vereint, werden sich beteiligen und vorstellen.

Die Johannisberg-Schule wird Gelegenheit bekommen, ihr Grünes Klassenzimmer vorzustellen und die Besucher können die Energieterrasse und den Sinnesparcours kennenlernen. Sowohl Schüler als auch Lehrer wollen den Tag mitgestalten. Rund 4000 Besucher hat die Mint-Messe in der Vergangenheit jährlich in die Deula gelockt. Durch die neuen Möglichkeiten hoffen die Organisatoren auf noch mehr Zulauf in diesem Jahr.

„Wir müssen früh anfangen, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern“, sagt Gerd Semmler. Auch um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Darum würde er sich auch eine stärkere Beteiligung von Handwerksbetrieben wünschen, die die Messe als Chance nutzen, um sich zu präsentieren. Auch für Eltern und Großeltern habe die Messe einiges zu bieten, ergänzt Semmler.

Der Eintritt zur Mint-Messe ist frei, von 11 bis 17 Uhr findet ein abwechslungsreiches Programm für Besucher jeden Alters statt. Dazu gehören unter anderem eine Quiz-Rallye, das Schulplanetarium, ein Vortrag zum Thema „Kein Hurricane ohne Erddrehung“ und die Präsentation der Rotationsdrehwaage, die Lehrer Jörg Schmelting entwickelt hat und vorstellt. Für die Verpflegung der Besucher sorgen die Schüler beider Schulen sowie die Cafeteria-Teams. hbk

Mehr Infos zum Programm:
[zu.hna.de/mint](https://www.hna.de/mint)